



Praktikumsbericht [C1] von: AK (Initialen)
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2015 / 2016

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Spanien
Studienfach:	Chemie (Master of Education)
Heimathochschule:	Johannes-Gutenberg Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Forschung in Fachbereich anorganische/physikalische Chemie
Arbeitssprache:	Spanisch/Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 05.10.2015 bis 31.01.2016 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	University of Alicante
Straße/Postfach:	Carretera de San Vicente del Raspeig s/n
Postleitzahl und Ort:	03080 Alicante
Land:	Spanien
Telefon:	
Homepage:	www.ua.es
E-Mail:	

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich habe das Praktikum durch einen Freund, der an der Universität Saarbrücken im Labor arbeitet, gefunden.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Der Bewerbung verlief durch ein E-Mail Austausch, bei dem ich meinen Lebenslauf und meine Kenntnisse in Chemie präsentiert habe.



Wohnungssuche:	Die Wohnungssuche ist in Spanien einfach. Ich bin am 30.09.2015 in Alicante angekommen und habe über die Internetseite Facebook einen Post gesehen mit einer Wohnungsanzeige. Ich habe direkt geantwortet und mir die Wohnung vier Stunden später angeschaut. Am nächsten Morgen bin ich eingezogen.
Versicherung:	Ich habe das Versicherungspaket der DAAD abgeschlossen.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Ich habe mir am ersten Tag meines Auslandsaufenthaltes eine spanische Sim-Karte gekauft.
Bank/ Kontoeröffnung:	Es wurde kein spanisches Konto eröffnet, da ich meine VISA Karte genutzt habe.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	Ich habe mir bei der Wohnungssuche einige Seiten angeschaut, die jedoch nicht hilfreich waren. Viel geholfen haben mir Soziale Netzwerke wie Facebook.

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Das Praktikum fand in einem Labor im Fachbereich Chemie an der Universität in Alicante statt.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Ich musste vorgefertigte Polyurethane nach ihren Eigenschaften charakterisieren. Da ich das Thema noch nicht detailliert behandelt hatte, musste ich mich erstmals einlesen und vieles neues Lernen. Durch Recherche im Internet und Literatur konnte ich das Thema vertiefen. Auch die genutzten Laborgeräte waren mir anfangs neu. Ich war nicht überfordert, aber ich musste viel Zeit investieren, um mich auf die Laborarbeit vorzubereiten. Es gab Zeiten da stand ich den ganzen Tag im Labor und dann aber auch öfters vor dem Computer um meine Daten auszuwerten.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Ich hatte eine sehr gute Betreuung durch den Professor, der mir immer bei Fragen zu Rat stand. Ich habe ihm wöchentlich ein ausführliches Protokoll geschickt, in dem ich meine Arbeit während der Woche dokumentiert hatte. In dem Forschungsteam habe ich auch eng mit einer anderen Forscherin zusammengearbeitet hat, die mir immer zur Hilfe stand und mich in verschiedene



	Labortechniken eingearbeitet hat.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Ich habe mich mit zwei aus dem Laborteam besonders gut verstanden und mich öfters mit ihnen getroffen. Im Rahmen des Erasmus gibt eine große soziale Gemeinschaft, die durch zum Beispiel den Verein ESN geleitet wird. Ich habe viele neue Leute dadurch kennen gelernt.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Da ich einen englischen und einen spanischen Mitbewohner hatte und meine Protokolle auf Englisch schreiben sollte, hat sich nicht nur mein Spanisch, sondern auch mein Englisch enorm verbessert.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Mein Auslandsaufenthalt fand ich sehr gut. Ich habe viele neue Leute kennen gelernt und eine zweite Familie kreiert, viele Städte gesehen, die mich beeindruckt haben. Das Praktikum an sich, fand ich auch sehr spannend und interessant. Es war neu für mich, einen Blick in die richtige Forschung und deren Arbeitsweisen zu werfen. Ich fand die Arbeitszeiten des Praktikums manchmal zu lang.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Die Dauer kann man nicht gut einschätzen. Ich habe vier Monate gearbeitet und Polyurethane untersucht. Diese Untersuchung konnte man natürlich noch verlängern und auf andere Merkmale ausdehnen.
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:	Das Land Spanien ist mir günstiger als Deutschland vorgekommen. Dennoch habe ich mehr Geld im Monat ausgegeben als in Deutschland. Dies lag daran, dass ich auf keine Reise oder Aktivität verzichten wollte.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Man sollte sich in Spanien auf einen anderen Tagesablauf und Rhythmus einstellen. Ich hatte anfangs die Erwartung viele Spanier kennen zu lernen. Dies war jedoch nicht der Fall. Man ist sehr viel mit Erasmus-Studenten zusammen.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Das Praktikum wird mir nur teilweise nützlich sein, da in der Schule mit solchen Geräten und Stoffen nicht gearbeitet wird. Dennoch bin ich der Meinung, dass es ein sehr gute Einblick in die Forschung war, den man den Schülern präsentieren kann.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen	Ich kann die Stelle sehr empfehlen, da der Arbeitskreis sehr gerne Studenten aus dem Ausland aufnimmt und unterstützt. Man wird zwar anfangs geleitet, doch erhält



aufzunehmen?	nach einiger Zeit selbstverantwortlich Aufgaben.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	http://web.ua.es/es/laa/

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja X

Nein ☐